

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2987.] Hamburg, im März 1849.
P. P.
Durch diese Zeilen benachrichtige ich Sie, dass ich meinen Bruder *Friedrich*, als Associé in mein Sortiments-Geschäft unter der Firma

Schuberth & Co. in Hamburg

aufgenommen habe.

Sie wollen gefälligst von seiner Unterschrift Notiz nehmen.

Ergebenst

Julius Schuberth,

Firma: Schuberth & Co.

Friedrich Schuberth wird zeichnen:

Schuberth & Comp.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist bei dem Vorstände des Börsenvereins niedergelegt.

[2988.] Verkauf.

In einer der größten Städte Preussens ist eine Buch- und Musikalienhandlung mit starkem musikalischem Lager und Leihinstitut, sowie sührer Kundenschaft, sofort zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind auf einzusendende Briefe A. B. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu erfahren.

[2989.] Verkauf einer Leihbibliothek.

Ich bin beauftragt, eine kleine Leihbibliothek von 600 Bänden guter Romane und Taschenbücher, noch gut erhalten und in dauerhaften Einbänden für den Preis von 100 fl baar zu verkaufen. Geneigte Offerten wolle man mir durch Herrn Theodor Thomas zugehen lassen.
Goldberg, d. 14. April 1849.

F. N. Nimmer.

[2990.] Zu verkaufen und Stellegesuch.

Zwei Sortimentshandlungen vom solidesten Rufe, in süddeutschen Provinzialstädten von ziemlicher Bedeutung, ohne Concurrenz am Plage, in reicher Umgebung, mit vorzüglicher Kundenschaft, mit oder ohne Verlag. Bei der Einen kann Leihbibliothek u. Antiquariat, bei der anderen ein Localblatt von großem Absatz miterworben werden.

Eine wohlerhaltene Leihbibliothek von circa 6000—7000 Bänden.

Ein Verlagsgeschäft von ca. 20 neuen Artikeln, worunter Ausgezeichnetes aus der Katholischen Theologie, und ein Localblatt.

Ein großes Verlagsgeschäft, das seit etwa 30 Jahren besteht, hauptsächlich von wissenschaftlichen Werken.

Stellgesuche für jedes Bedürfnis, besonders von Seiten eines jungen Mannes mit vorzüglichen Zeugnissen, der schon in mehreren Unioers.-Städten im Sortiment servierte u. einer Stelle in einer solchen Stadt od. in der Schweiz den Vorzug gäbe. Eintritt kann sogleich erfolgen.

Das Nähere durch das Bibliopolische Geschäftsbureau von
Karl Müller in Stuttgart.

Fertige Bücher u. s. w.

[2991.] Schriften für Auswanderer.

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen:

Der richtig sprechende Amerikaner. Ober gründliche Anweisung in kurzer Zeit die engl. Sprache zu erlernen. 3. in Amerika revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bog. 6 gr .
Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit einer Karte. 3. vermehrte Auflage. gr. 8. br. 16 gr .

Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico. Sauber illum. Aufgezogen 10 gr .

Laun, C., Kurze Darstellungen von Süd-Australien und Port-Adelaide. Als Leitfaden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4 gr .

Rathgeber für Auswanderer nach Californien. gr. 8. Mit illum. Karte, geh. 5 gr .

Bohn, Ed. Meeresstempel. Ein Gebetbuch für Auswanderer evangelischer Confession. gr. 8. geh. 10 gr .

Engeln, J. (Pastor). Raphael der Geleitsmann für katholische Auswanderer. Ein Gebetbuch. 8. geh. 9 gr .

Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserat den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu hoffen, mir davon Kunde zu geben.

[2992.] Für die österreichischen Handlungen.

In dem heute von uns versandten:

Politischen Struwelpeter

von

Henry Ritter

befinden sich 2 Blätter, die speciell auf österreichische Zustände Bezug nehmen. Sie enthalten die schreckliche Geschichte vom Schlächter Alfred, und behandeln die bekannten Vorgänge in Prag und das Bombardement von Wien.

Die neuesten Maasregeln gegen die Presse in Oesterreich bestimmen uns, dies Werk an die Oesterr. Handlungen, welche uns früher Verlangzetteln sandten, nicht zu versenden; wir haben indeß unsern Herrn Commissionär beauftragt, sofort auszuliefern, wenn die Verlangzetteln die Bemerkung tragen: auf Gefahr des Empfängers.
Düsseldorf, den 18. April 1849.

Verlagsh. von **Julius Buddens.**

[2993.] So eben erscheint die zweite Auflage des

März = Almanach

von

Ad. Breunglas.

Mit vielen Illustrationen von Th. Hofmann und Andern.

(Bei **J. G. Mittler** in Leipzig.)

Preis $7\frac{1}{2}$ S mit 40% Rabatt gegen baar. Frei-Exemplare: 10/1. — 25/3. — 50/7 — 100/15.

[2994.] Stuttgart, im April 1849.

So eben versandten wir:

Das Thierreich in Bildern von Dr. F. Krauß.

2. und 3. Lieferung. Taf. 7—18. Textbogen 5—8. 1 fl 22 $\frac{1}{2}$ Ngr , 3 fl. rhein.

Dieser naturhistorische Atlas wird ohne Unterbrechung fortgesetzt, und wenn sich das Erscheinen dieser 2. und 3. Lieferung länger verzögerte, als wir gehofft hatten, so lag hauptsächlich die Schuld an der gesteigerten Sorgfalt, welche wir einem so wichtigen Unternehmen widmen zu müssen glaubten, wogegen wir aber auch überzeugt sind, daß das Publikum auf der andern Seite wieder gewinnt, was es bei einer minder raschen Aufeinanderfolge etwa für kürzere Zeit entbehrt.

Die hier gegebenen Tafeln von 7 bis 18 liefern wohl ein sprechendes Zeugniß, daß ihre Ausfühung den strengen Anforderungen der Wissenschaft immer mehr entspricht, und daß wir hoffen dürfen, was bei Herausgabe dieses Werkes beabsichtigt wurde, nach Kräften erreicht und unsere Zusage bei dessen erster Ankündigung möglichst erfüllt zu sehen.

An der 4. u. 5. Lieferung (Taf. 19—30) wird unablässig fortgearbeitet und wir denken, daß die erste Sektion „Säugethiere“ binnen Jahresfrist wird beendet werden können.

Schreiber & Schill.

[2995.] Bei **Hoffmann & Campe** in Hamburg sind erschienen und werden auf feste Rechnung expedirt:

Spezialkarte von Holstein 25 Ngr .

— — Nord-Schleswig 8 Ngr .

— — Süd-Schleswig 8 Ngr .

— — Jütland 8 Ngr .

[2996.] Vom 1. April dieses Jahres an erscheint zu Stuttgart bei dem Unterzeichneten:

Das Kränzchen.

Zeitung für das weibliche Geschlecht.

Diese Zeitung wird die politischen wie außerpolitischen Zeit- und Tagesbegebenheiten auf eine der weiblichen Anschauungsweise, dem weiblichen Gefühl und der weiblichen Sitte angemessene Art berichten u. besprechen.

Daneben wird das Kränzchen auch über alle jene neuesten Erscheinungen und Erfahrungen im Gebiete der Geschichte, Länder- und Völkerkunde, der Erziehungs- u. Angewandten Kunst, Haus-, Land- u. Garten-Wirthschaft, Naturlehre u. Naturgeschichte, Literatur, Tanz-, Pug-, Koch-, Back-, Strick-, Zeichen-, Maler-, Musikkunst u. aufs schnellste und treueste Bericht erstatten, welche das Leben und die Bestimmung des weiblichen Geschlechts insbesondere angehen, dieses insbesondere interessiren.

Das Kränzchen erscheint wöchentlich dreimal, Dienstag, Donnerstag und Samstag, auf einem halben Bogen hoch Quart, und kostet jährlich 1 fl 24 Ngr .

Bestellungen bitte ich fest machen zu wollen; Probenummern sind zur Einsicht vorrätig.

G. Hümelin.